# Ortenau Klinikum, Achern

**wa-ID: wa-2029591**
**7/3 Kliniken der Zentral- und Hauptversorgung**

**Auslober**/Organizer
Ortenau Klinikum, Achern

Koordination/Modellfotos
Bäumle Architekten | Stadtplaner, Darmstadt

**Wettbewerbsart**/Type of Competition
Nicht offener Realisierungswettbewerb mit 15 Teilnehmer*innen

**Teilnehmer*innen**/Participant
Architekt*innen und Stadtplaner*innen mit Landschaftsarchitekt*innen

**Termine**/Schedule

| | |
|---|---|
| Bewerbungsschluss | 31. 08. 2020 |
| Abgabetermin | 11. 12. 2021 |
| Preisgerichtssitzung | 05. 02. 2021 |

**Wettbewerbsaufgabe**
Die bundes- und landespolitischen Rahmenbedingungen, sowie der rasante medizinische Fortschritt und der wachsende Fachkräftemangel erfordern eine Neuordnung der Ortenauer Klinikstruktur ab dem Jahr 2030. Dazu sollen an den Standorte Offenburg (**wa-ID: wa-2029853**) und Achern (**wa-ID: wa-2029591**) jeweils Klinikneubauten entstehen.
Das Wettbewerbsareal hat eine Größe von ca. 7,5 ha und liegt im Norden des Stadtgebiets an der Grenze zum Nachbarort Sasbach. Für den Neubau des Standorts Achern wird ein Bettenbedarf von 240-250 Betten zugrunde gelegt.
Die Gesamtinvestitionskosten liegen bei, unter Berücksichtigung der Baukostensteigerung voraussichtlich bei bis zu 115 Millionen EUR.

**1. Preis**/1st Prize
gmp Architekten, Aachen
WES LandschaftsArchitektur, Hamburg

**2. Preis**/2nd Prize
Felix + Jonas Architekten Stadtplaner, München
mahl gebhard konzepte, München

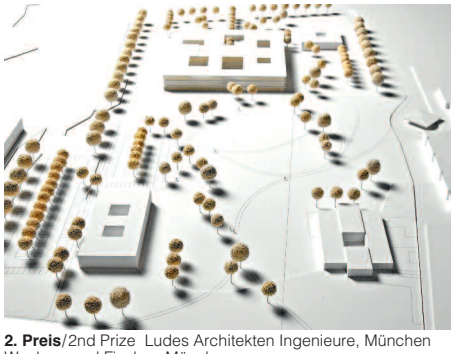
**2. Preis**/2nd Prize
Ludes Architekten Ingenieure, München
Wankner und Fischer, München

**Anerkennung**/Mention
Nickl & Partner Architekten AG, München
Latz + Partner, Kranzberg

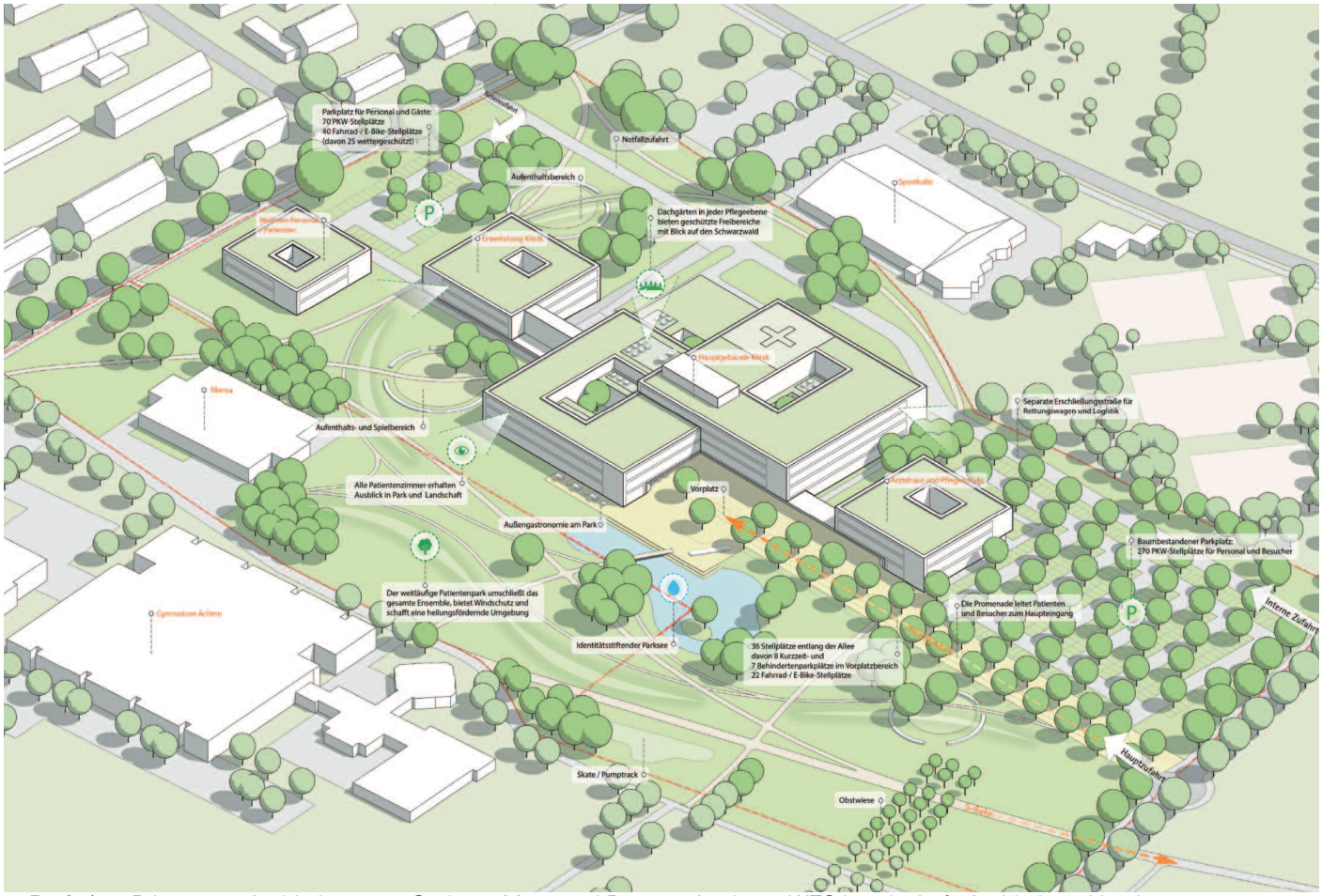
**Anerkennung**/Mention
Arcass Freie Architekten, Stuttgart
Gänßle · Hehr + Partner, Esslingen

**1. Preis**/1st Prize gmp Architekten, Aachen
WES LandschaftsArchitektur, Hamburg

**2. Preis**/2nd Prize Felix + Jonas, München
mahl gebhard konzepte, München



**2. Preis**/2nd Prize Ludes Architekten Ingenieure, München
Wankner und Fischer, München




**1. Preis**/1st Prize gmp Architekten von Gerkan · Marg und Partner, Aachen · WES LandschaftsArchitektur, Hamburg